



Center for Real Estate Studies

Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB)

CRES Deutsche Immobilien-Akademie (DIA)

Marco Wölfle, Luise Wohlhage, Stephanie Zwick

Wissenschaftliches Arbeiten

Kompakt.verständlich.erklärt.



Steinbeis-Edition

Marco Wölfle, Luise Wohlhage, Stephanie Zwick
Wissenschaftliches Arbeiten



Prof. Dr. Marco Wölflé ist wissenschaftlicher Leiter der Steinbeis-Transfer-Institute Angewandte Statistik und Volkswirtschaftslehre, Center for Real Estate Studies (CRES), VWA Business School sowie Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaftliches Zentrum (WVZ).

Er studierte und promovierte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, die ihm für seine Leistungen im Rahmen der Promotion den „Constantin-von-Dietze-Forschungspreis“ verlieh. In der Lehre vertritt Prof. Wölflé vor allem die quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden, die Volkswirtschaftslehre, Finanzmärkte und das betriebswirtschaftliche Rechnungswesen.



Dr. Luise Wohlhage studierte Volkswirtschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Università di Bologna in Italien. Seit 2011 ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin für die VWA Business School an der Steinbeis-Hochschule Berlin und als

Beraterin sowie Diplom-Sachverständige an der DIA Consulting AG in Freiburg tätig. Im Jahr 2015 erfolgte ihre Promotion an der Universität in Freiburg. Ihre Forschungstätigkeit liegt im Bereich der internationalen Bewertungsmethoden.



Stephanie Zwick, B.A., ist als Assistentin der wissenschaftlichen Leitung am Center for Real Estate Studies (CRES) in Freiburg tätig. Eine ihrer Hauptaufgaben ist dabei die Betreuung von Studienbewerbern, Studierenden und Absolventen. Sie hat selbst ein berufsbegleitendes

Bachelorstudium an einem Institut der Steinbeis-Hochschule Berlin absolviert und ist neben allgemeinen Belangen auch Ansprechpartnerin für die Studierenden hinsichtlich der Bearbeitung und Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten.

Marco Wölfle | Luise Wohlhage | Stephanie Zwick

Wissenschaftliches Arbeiten

Kompakt.verständlich.erklärt.

Impressum

© 2016 Steinbeis-Edition

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art, sind vorbehalten.

Marco Wölfe, Luise Wohlhage, Stephanie Zwick (Hrsg.)
Wissenschaftliches Arbeiten | Kompakt.verständlich.erklärt.

1. Auflage, 2016 | Steinbeis-Edition, Stuttgart
ISBN 978-3-95663-104-7

Satz: Steinbeis-Edition
Druck: WIRMachenDRUCK, Backnang

Steinbeis ist weltweit im unternehmerischen Wissens- und Technologietransfer aktiv. Zum Steinbeis-Verbund gehören derzeit rund 1.000 Unternehmen. Das Dienstleistungsportfolio der fachlich spezialisierten Steinbeis-Unternehmen im Verbund umfasst Forschung und Entwicklung, Beratung und Expertisen sowie Aus- und Weiterbildung für alle Technologie- und Managementfelder. Ihren Sitz haben die Steinbeis-Unternehmen überwiegend an Forschungseinrichtungen, insbesondere Hochschulen, die originäre Wissensquellen für Steinbeis darstellen. Rund 6.000 Experten tragen zum praxisnahen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bei. Dach des Steinbeis-Verbundes ist die 1971 ins Leben gerufene Steinbeis-Stiftung, die ihren Sitz in Stuttgart hat. Die Steinbeis-Edition verlegt ausgewählte Themen aus dem Steinbeis-Verbund.

189729-2016-10 | www.steinbeis-edition.de

Vorwort

Liebe Studentin, lieber Student,

ein Eckstein Ihres Studiums ist die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens. Mit dieser Publikation möchten wir Ihnen einen nützlichen und hilfreichen Begleiter an die Hand geben, der Sie während Ihres gesamten Studiums optimal als Nachschlagewerk unterstützen soll.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg im Studium.

PS: Haben Sie Verbesserungsvorschläge oder möchten Sie uns ein Feedback geben, so freuen wir uns jederzeit über Ihre Kontaktaufnahme unter: info@steinbeis-cres.de

*Freiburg, im September 2016
Prof. Dr. Marco Wölfle, Dr. Luise Wohlhage und Stephanie Zwick*

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text die männliche Form verwendet. Gemeint ist jedoch stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Auch in vielen wissenschaftlichen Arbeiten wird so verfahren.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	8
1. Einleitung	9
1.1 Warum dieses Buch?.....	9
1.2 Zielgruppe	9
1.3 Bedienungsanleitung.....	10
2. Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit	11
2.1 Wissenschaftliche Forschung und die Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten	11
2.2 Wissenschaftliche Arbeiten im Unterschied zu anderer Literatur	13
2.3 Grundbegriffe wissenschaftlicher Arbeit	14
3. Fragestellung, Themenauswahl und die Rolle des Betreuers / Prüfers	19
3.1 Die zentrale Fragestellung und Themenauswahl	19
3.2 Die Rolle des Betreuers und des Prüfers.....	21
4. Wissenschaftliche Literatur	22
4.1 Wozu wissenschaftliche Literatur?	22
4.2 Typen wissenschaftlicher Literatur.....	23
4.3 Quellen wissenschaftlicher Literatur	25
4.4 Wissenschaftliche und wissenschaftsnahе Informationsquellen	26
4.5 Auswahl und Einsatz wissenschaftlicher Literatur.....	27
5. Wissenschaftliches Arbeiten	29
5.1 Richtiges Zitieren und Verweisen	30
5.2 Quellenverzeichnis.....	35
6. Argumentation und Gliederung	38
6.1 Struktur wissenschaftlicher Arbeiten	38
6.2 Gliederungsformen.....	39
6.3 W-Fragen als Hilfsmittel	40

7. Wissenschaftliches Schreiben	44
7.1 Allgemeines zur Schreibweise.....	44
7.2 Fachbegriffe und wissenschaftlicher Anspruch der Arbeit.....	44
7.3 Einsatz von Abbildungen und Tabellen	45
7.4 Definitionen, Theoreme, Lemmata, Axiome, Beispiele	46
7.5 Sprachliche Fallen und die Blacklist.....	46
7.6 Satzbau	49
8. Formale Vorgaben	51
9. Arbeitsplanung für wissenschaftliche Arbeiten	51
10. Unvorhergesehenes	53

Abkürzungsverzeichnis

BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BWL	Betriebswirtschaftslehre
d. h.	das heißt
DIW	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
et al.	et alii (lateinisch), auf deutsch: und andere
etc.	et cetera (lateinisch), auf deutsch: und so weiter
EZB	Europäische Zentralbank
f.	folgende (Seite)
ff.	fortfolgende (Seiten)
GfK	Gesellschaft für Konsumforschung
ggf.	gegebenenfalls
Hrsg.	Herausgeber
IWF	Internationaler Währungsfonds
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
S.	Seite
sic	so lautet die Quelle ("sic" ist ein lateinisches Wort)
SSRN	Social Science Research Network
TDR	Transfer-Dokumentations-Report
usw.	und so weiter
u. v. m	und viel(es) mehr
Vgl.	Vergleiche
VWL	Volkswirtschaftslehre
WTO	World Trade Organization
z. B.	zum Beispiel
ZEW	Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung

1. Einleitung

1.1 Warum dieses Buch?

Tagtäglich erreicht uns eine Fülle an Informationen, die verarbeitet, beurteilt und nur zu einem Bruchteil abgespeichert wird. In die Beurteilung der Informationen fließen unser Vorwissen, unsere Kenntnisse, aber auch unsere Gemütslage ein. Manchmal haben wir für den Umgang mit bestimmten Informationen Gewohnheiten entwickelt oder folgen sogar einem festgelegten System. Dabei ist es aber nicht immer einfach, Sachinformationen von Interpretationen oder inhaltslosen Behauptungen zu trennen. Die vorliegende Publikation soll zu einem systematischeren Umgang bei der Aufnahme und der Gewinnung von Informationen beitragen und verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- Unterscheidung zwischen wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Informationen,
- Gewinnung neuer Informationen mit wissenschaftlichen Methoden; Darstellung eigener Informationen auf wissenschaftliche Weise,
- Verwendung eigener und fremder Informationen nach wissenschaftlichen Maßstäben.

1.2 Zielgruppe

Dieses Buch soll einen Leitfaden für Studierende darstellen, die

- erstmalig eine studienbegleitende schriftliche Arbeit verfassen oder Grundlegendes zum wissenschaftlichen Arbeiten nachschlagen möchten,
- erarbeitetes Wissen schneller oder besser in schriftlicher Form darstellen wollen,
- fremde Informationen effizienter auf deren Sachgehalt untersuchen möchten,